

KAUT

EXPRESS

**Kaut auf der
IKK 2003**

der Internationalen Fachmesse
Kälte-Klimatechnik.
8. bis 10. Oktober 2003
in Hannover

Besuchen Sie uns auch auf der
aquanale 2003
vom 5. bis 8. November 2003
in Köln

Klimatechnik • Luftbefeuchtung • Luftentfeuchtung: Produkte und Trends

Service im Doppelpack

Die zwei Seiten des Kundendienstes

Das war ein Sommer! Generationen von Kälte-Klimafachleute haben davon geträumt. Nun war er da und für viele galt das Sprichwort, keinen Löffel zu haben, wenn es Brei regnet. Mit anderen Worten: Geschäfte mit Klimageräten konnten nicht gemacht werden, weil der Lieferant, der immer großen Verdienst und zügige Belieferung versprochen hatte, ein leeres, weil viel zu kleines Lager hatte. Nicht einmal Ersatzteile, im Jahrhundertsommer mehr denn je gefordert, waren lieferbar oder sie kamen nicht rechtzeitig. Der Ärger mit Kunden war programmiert. Und weil wir schon mit einem Sprichwort begonnen haben, können wir gleich ein zweites nachliefern, nämlich „Die Sonne bringt es an den Tag“. Jetzt zahlte sich aus, wer einen Partner gewählt hatte, bei dem Kundenorientierung und Service keine leeren Versprechungen auf Hochglanzprospekten sind. Doch dieser Service des Lieferanten gegenüber dem Kälte-Klima-Fachmann soll nicht unser Thema sein, zumal die Firma Kaut beweisen konnte, dass auch bei hochsommerlichen Temperaturen ihre Aus- und Zusagen gegenüber ihren Kunden nicht dahin schmelzen. Auch wenn unsere Mitarbeiter im Dienst an den Kälte-Klima-Fachleuten ganz schön ins Schwitzen gekommen sind.

Schweiß ohne Preis

Ins Schwitzen sind natürlich erst recht die deutschen Kälte-Klima-Fachleute einschließlich ihrer Monteure gekommen. Sie konnten sich voll auf ihr Geschäft konzentrieren und mussten keine Diskussionen über Sinn und Zweck von klimatechnischen Einrichtungen führen. Sie hätten sogar jeden Haushaltsventilator verkaufen können, hätten sie diesen im Angebot. Dennoch wage ich eine Behauptung: Man hätte aus dem

Boom dieses Jahres im Hinblick auf die Geschäfte von morgen noch mehr heraus holen können.

Lassen Sie mich dazu ein Beispiel anführen, wie es tatsächlich passiert ist. Als in einer Großstadt vor einem Haus der Servicewagen eines Kälte-Klima-Fachbetriebes stand, sprach ein Passant den Monteur wegen eines Klimagerätes an. Dieser meinte kurz und bündig, der Interessent solle seinen Chef anrufen, die Telefonnummer könne er an der Seitenwand des Wagens ablesen. Ich möchte nicht wissen, wie viele Chancen verpasst wurden, vor Ort neue Kunden zu gewinnen, überholte Klimageräte im Laufe der nächsten Zeit auszutauschen oder wenigstens einen Wartungsvertrag abzuschließen, den man im Winter erledigen könnte.

Nicht nur Aushängeschild

Monteure sind Repräsentanten einer Firma und damit mehr als ein Aushängeschild. Die Zeiten sind Gott sei Dank vorbei, da Kälte-Klima-Fachleute mit ölverschmutzter Arbeitskleidung den Nachweis ihrer Aktivität zu demonstrieren vermeinten. Die moderne Branchenkleidung schafft ein attraktives Erscheinungsbild. Aber ein Monteur ist nicht ausschließlich Installateur und Reparateur. Er ist durch seine Kundennähe zugleich Kontakter, ein unentbehrliches Bindeglied zwischen Kunde und Firma und oft genug auch Vermittler von Geschäften. Viele sind sich dessen nicht bewusst und nützen daher auch die Chancen nicht, die ihre Art der Beschäftigung bietet. Mit den Kaut-Kundendienst-Seminaren versuchen wir, Dinge zu wecken, die bei vielen im Verborgenen schlummern. Oft sind es die einfachsten Verhaltensregeln, die aus reiner Unkenntnis nicht eingehal-

ten werden. Mit kleinen, von den Kosten her unbedeutenden Hilfsmitteln können große Dinge bewegt werden. Keine Angst, wir wollen aus Ihrem Monteur

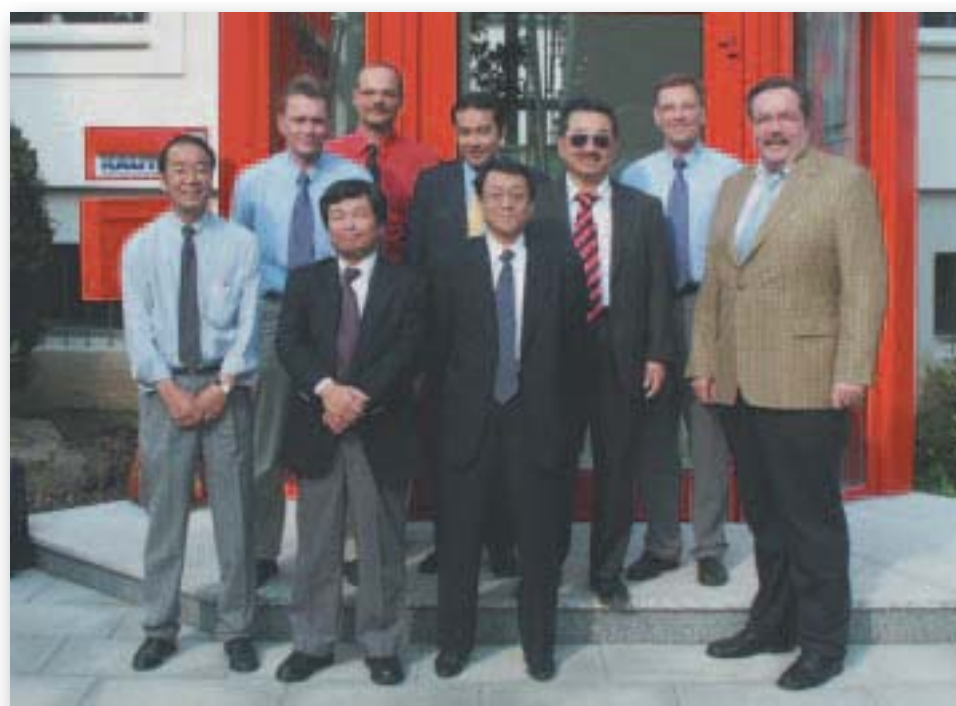
keinen Starverkäufer machen. Aber so wichtig wie uns unser Dienst an Ihnen ist, so wichtig sollte Ihnen der Dienst an Ihren Kunden sein. *Hans-Alfred Kaut*

Sanyo setzt auf Technik

Die Sanyo Airconditioners Europe S.r.l. in Mailand/Italien hat klare Ziele gesetzt. Sie hat den Entwicklungsingenieur Tadashi Hori zum Leiter der Geschäftsführung berufen. Bisher war Tadashi Hori Geschäftsführer der Sanyo Produktionsstätten in China. Die Alfred Kaut GmbH & Co. ist seit 1986 Vertriebspartner von

Sanyo und ist neben dem Stammhaus in Wuppertal noch an acht Standorten in Deutschland vertreten.

Ganz nebenbei: Die Firma Kaut ist in diesem Jahr 111 Jahre alt. Stossen Sie mit uns auf diese Schnapszahl bei der IKK in Hannover an.



Hoher Sanyo-Besuch im Kaut-Stammhaus in Wuppertal (v.l.n.r.) Harugoro Oku (Kaut), Rainer Frigger (Kaut), Hiraru Katsuki (Vize-Geschäftsführer Sanyo Mailand), Lars Schmidt (Kaut), Satoru Yamamoto (Techn. Direktor Sanyo Mailand), Minoru Shibakado (Generalmanager Sanyo Japan), Tadashi Hori (Geschäftsführer Sanyo Mailand), Peter Krauß (Kaut) und Hans-Alfred Kaut.

Kaut macht Dampf

Dampfluftbefeuchtung schafft Umsatz und Behaglichkeit

1.158 kg/h Dampf in Landesamt

Viele Klimafachleute, besonders wenn sie von der Kälteseite kommen, tun sich noch immer schwer mit der Befeuchtung. Hat man Sie doch hauptsächlich die Entfeuchtung als Fachwissen und Fachkönnen gelehrt. Aber jedes Jahr hat zwei Seiten: eine wärmere und eine kühlere. So wenig der Klimafachmann, ob Planer oder Anlagenersteller, heute noch ausschließlich ein Behaglichkeitsspezialist für sommerliche Temperaturen ist, so wenig kann er sich den Anforderungen eines gesunden Raumklimas in der Winterzeit verschließen. Und um diese Aufgabe zufrieden stellend zu erfüllen, muss er sich einfach mit dem Thema „Luftbefeuchtung“ beschäftigen. Dass immer noch gewissen Aversionen gegen diese Technik bestehen, ausgelöst durch ehemals weniger befriedigende Lösungen und den Berichten darüber, ist zwar möglicherweise verständlich aber völlig absurd. Denn mit der heute ausgereiften, zuverlässigen, hygienisch einwandfreien und gesundheitsfördernden Dampfluftbefeuchtung sind die früheren Probleme längst vom Tisch. So ist für viele Planer und Anlagenersteller die moderne Dampfluftbefeuchtung inzwischen zu einem erfolgreichen Geschäft geworden. Technisch wie finanziell.

Beim nordrhein-westfälischen Landesamt für Daten und Statistik in Düsseldorf musste eine vollständige Sanierung der raumluftechnischen Anlagen durchgeführt werden. Da die neuen Kastenaggregate auf den vorhandenen Fundamenten aufgestellt wurden, ergab sich für die aus Behaglichkeits- und Gesundheitsgründen vorgesehene Dampfluftbefeuchtung ein Problem. Die Platzverhältnisse waren für die Installation entsprechender Geräte äußerst beengt. Gut, dass die Kaut-Luftbefeuchter über eine kompakte Bauform verfügen. Sie konnten im Gegensatz zu anderen Produkten das Platzproblem ohne jede Einschränkung der Funktion lösen.

Insgesamt wurden elektrische Geräte der Type K9064 und K3264 für eine stündliche Dampfluftmenge von 1.158 kg/h eingebaut. Diese Dampfmengen müssen in hoher Zuverlässigkeit in den Luftstrom eingebracht werden, da die Anlagen im 24-Stunden-Betrieb gefahren werden. Die Dampfluftbefeuchter werden stufenlos in Sequenz geregelt. Neben einer zusätzlichen Betriebs- und Störmeldung erfolgt in der Klimazentrale noch eine permanente Kontrolle des Rohrleitungssystems. Bei einer Leckage werden die gesamten Wasserzuleitungen automatisch abgeschaltet.



Im Landesamt für Daten und Statistik in Düsseldorf werden durch eine Kaut-Luftbefeuchtung 1158 kg Dampf in der Stunde erzeugt.



Die beengten Platzverhältnisse bei der Sanierung der Klimaanlage ließen nur ein Produkt zu: Die kompakten Dampfluftbefeuchter von Kaut.

Technische Daten

Planungsbüro: IDG Engineering
Winkelhaustraße 2, 42579 Heiligenhaus

Ausführende Firma: M+W Zander Facility Engineering GmbH
Eichsfelder Straße 2, 40595 Düsseldorf

1 × Anlage 20.000 m³/h

Temperatur vor den Dampfverteilerrohren:	25°C
Eintrittsfeuchte absolut:	8,0 g/kg tr. Luft
Austrittsfeuchte absolut:	12,0 g/kg tr. Luft
Spezifische Feuchteerhöhung:	4,0 g/kg tr. Luft
Dichte:	1,18 kg/m ³
Effektive Dampfmenge:	94,4 kg/h
Dampfmenge inkl. Kondensatanteil:	105 kg/h

1 × K 9094

1 × K 1534

9 × Anlage 22.000 m³/h

Temperatur vor den Dampfverteilerrohren:	25°C
Eintrittsfeuchte absolut:	8,0 g/kg tr. Luft
Austrittsfeuchte absolut:	12,0 g/kg tr. Luft
Spezifische Feuchteerhöhung:	4,0 g/kg tr. Luft
Dichte:	1,18 kg/m ³
Effektive Dampfmenge:	105,5 kg/h
Dampfmenge inkl. Kondensatanteil:	117 kg/h

9 × K 9094

9 × K 3264

gesamt Dampfmenge:	1158 kg/h
gesamt Anschlusswert:	880 Kw

Vier Jahre – und kein Problem

Wenn jemand zwischen einem unbehaglichen und behaglichkeitsfördernden Wasserdampf zu unterscheiden weiß, dann sind es die Briten. Der unangenehme Londoner Nebel verstellt ihnen jedenfalls nicht den Blick auf eine gesunde Luftbefeuchtung in Räumen. Im Gegenteil. So war es eigentlich nur logisch, dass die Klimatisierung der Englischen Botschaft in Berlin bei Planung und Bau der klimatechnischen Anlagen neben der Lüfterneuerung, der Kühlung und der Entfeuchtung auch die Befeuchtung im Winter einschloss. Aufgeteilt auf 3 Klimazentralen der Hamburger Firma Imtech wurden elektrische Kaut-Dampfluftbefeuchter eingesetzt, die bei Bedarf zuverlässig und



470 kg Dampf in der Stunde sorgen in der englischen Botschaft in Berlin für ein behagliches Raumklima.

ohne Funktionsstörung insgesamt 470 kg/h erbringen und für die Behaglichkeit des Botschaftspersonals und der Besucher sorgen. Und das nun schon seit 4 Jahren.

Der Jahrhundertsommer kann nicht darüber hinweg täuschen, dass die Klimatechnik mehr und mehr zu einer ganzjährigen Technik wird. Aus finanziellen, energetischen und anlagentechnischen Gründen werden die Funktionen Kühlung/Heizung immer öfters in einem System vereint. Man hätte das schon früher gern getan, aber die höheren Kosten für die energetische Einheitslösung Strom waren für den Bereich des Heizens zu hoch. Klimafachleute, die in Japan zu Besuch waren, haben sich schon immer gefragt, warum denn die Probleme lösende Gaswärmepumpe bei uns nicht ebenso verstärkt zum Einsatz kommt wie in Fernost. Die Gründe dafür sind zu vielfältig, um sie in diesem Kaut-Express zu erörtern. Beschränken wir uns daher auf die gute Meldung: Neben der elektrisch betriebenen Luftwärmepumpe bietet Kaut ab November 2003 die mit Gas betriebene Luftwärmepumpe an. Ein speziell entwickelter langlebiger und Energie sparender Antriebsmotor mit Heizleistungen im Bereich 26,5 bis 67,0 kW und Kühlleistungen von 22,4 bis 56 kW machen diese Gaswärmepumpe zum idealen Gerät zum Einsatz in Büros, Lager und anderen Wirtschaftsbereichen. Ein außergewöhnlich niedriger Geräuschpegel der Wärmepumpe erhöht die Umweltfreundlichkeit dieses Vollklimaerätes.

Der Klimamarkt rief:

Die Sanyo-Gaswärmepumpe ist da



Die Merkmale des neuen Antriebssystems sind:

- 10 Typen und 46 Modelle von Inneneinheiten
- 24 Inneneinheiten an einer Außeneinheit
- max. Leistungsfaktor (IE/AE) = 200%
- leiserer Betrieb – 4 db (A) als eine elektrische Wärmepumpe
- \varnothing COP = 1.33 für heizen + kühlen
- kein Heizleistungsverlust bei Außentemperaturen unter 0°C
- Schnelle Raumaufheizung im Anlauf
- Kein Abtauzyklus erforderlich
- Kompatibles Kontrollsystem über SANYO ECO S-NET
- Große Wartungsintervalle (10.000 Betriebsstunden)

Modell	Kühlleistung kW	Heizleistung kW
SGP-E 70J2GU	22,40	26,50
SGP-E 90J2GU	28,00	33,50
SGP-E 120J2GU	35,50	42,50
SGP-E 150J2GU	45,00	53,00
SGP-E 190J2GU	56,00	67,00

Rekord: 304 klimatisierte Zimmer mit VRF-Multisplit



Ein stark frequentiertes Haus mit vorzüglichem Service ist das Mercure Wings Hotel in Raunheim. Es ist zugleich das größte Hotel, das mit einem Multisplit-System ausgerüstet ist.

Wir wissen, dass Rekorde in unserer Zeit, ob in Technik, Sport oder anderswo kurzlebig sind. Dennoch soll hier eine Höchstleistung nicht verschwiegen werden. Das Mercure Wings Hotel in Raunheim ist mit 304 klimatisierten Zimmern einschließlich des Restaurant-, Konferenz- und Empfangsbereiches das größte mit der VRF-Multisplittechnik ausgerüstete Hotel. Nachdem bereits 1999 im ersten Bauabschnitt 160 Zimmer mit Zwischendeckengeräten ausgestattet wurden, hat das mit rund 120.000 Übernachtungen stark belegte Hotel nun auch die restlichen 144 Zimmer klimatisiert. Im zweiten Bauabschnitt wurden dabei gleich die Konferenzräume, ein Bankettsaal und das Foyer mit klimatisiert. Der Restaurantsbereich war schon früher in das Multisplit-System eingeschlossen worden.

Die Technik

Das VRF-Multisplit-System umfasst insgesamt 23 Sanyo-Außeneinheiten mit einer Leistung von je 28 kW im Kühlbetrieb und 31 kW im Heizbetrieb. In den Wintermonaten arbeitet das System als Luft-Luft-Wärmepumpe im bivalenten Heizmodus. Die Anlage wird über ein von Kaut entwickeltes Kemeccs PC-System gesteuert und über einen Hogatec-Rechner gefahren. Beim Einchecken des Gastes wird die Klimaanlage freigeschaltet, beim Abreisen des Gastes wird sie automatisch abgeschaltet. Die freistehenden Zimmer werden auf einer Grundtemperatur im Winter von 16/17 C° gehalten.

Und läuft und läuft und läuft

Das erste Sanyo-Klimagerät, das von Kaut ausgeliefert wurde, ging an die Firma K.S.H. Heese in Berlin. Eingebaut wurde es bei einem Zahnarzt Dr. Braun. Das war vor 16 Jahren, nämlich 1987. Seither tut dieses Gerät seinen Dienst ohne jede Störung bei nur wenigen kleineren Wartungen. Es handelt sich um eine Außeneinheit mit einer Leistung von 5,8 kW mit zwei Wandgeräten, die mit einer Leistung von 2600 Watt im Simultanbetrieb laufen. Es braucht wohl kaum erwähnt zu werden, dass Dr. Braun mit seiner damaligen Kaufentscheidung für ein Sanyo-Gerät hoch zufrieden ist. Und dass die Firma K.S.H. Heese auch heute noch zu den treuen Partnern von Kaut zählt, ist angesichts der hohen Qualität der Sanyo-Geräte eigentlich selbstverständlich.

Kaut-Seminare

Auf unseren kommenden Planer-Seminaren und Vertrieb-Kundendienst-Schulungen wird die neue Gaswärmepumpe einen festen Platz im Seminarprogramm bekommen.

Cottbus	12. November 2003	Seminar für Ing.-Büros u. Planer
Halle	13. November 2003	Seminar für Ing.-Büros u. Planer
Schwerin	18. November 2003	Seminar für Ing.-Büros u. Planer
Bremen	19. November 2003	Seminar für Ing.-Büros u. Planer
Hamburg	20. November 2003	Seminar für Ing.-Büros u. Planer
Saarbrücken	20. Januar 2004	Seminar für Ing.-Büros u. Planer
Raunheim	21. Januar 2004	Kombi-Seminar Vertrieb/KDT
Fulda	22. Januar 2004	Seminar für Ing.-Büros u. Planer
Karlsruhe	29. Januar 2004	Seminar für Ing.-Büros u. Planer
Nürnberg	03. Februar 2004	Kombi-Seminar Vertrieb/KDT
Bad Griesbach	04. Februar 2004	Seminar für Ing.-Büros u. Planer
Hof	05. Februar 2004	Seminar für Ing.-Büros u. Planer
Berlin	10. Februar 2004	Kombi-Seminar Vertrieb/KDT
Magdeburg	11. Februar 2004	Seminar für Ing.-Büros u. Planer
Magdeburg	12. Februar 2004	Kombi-Seminar Vertrieb/KDT
NRW/Stammhaus	04. März 2004	Seminar für Ing.-Büros u. Planer

Personalien

Eigengewächs in München



„Von der Pike auf gelernt“ kann man zu Sascha Wittenstein sagen, der die Leitung der Kaut-Niederlassung München übernommen hat. Nachdem er 1996 seine Lehre als Kälteanlagenbauer in unserem Stammhaus in Wuppertal abgeschlossen hatte, absolvierte er nach seiner weiteren Tätigkeit in unserem Unternehmen im Jahr 2000 die Meisterprüfung. Unseren Kunden steht mit Sascha Wittenstein ein kompetenter Gesprächspartner in allen Fragen der Kälte- und der Klimatechnik zur Verfügung.

Niederlassung München

Tel. 089/68091965, Fax 089/68091965

Verstärkung in Berlin



Die Niederlassung Berlin wird seit April dieses Jahres durch einen neuen Mitarbeiter unterstützt. Lothar Barthel ist vorwiegend für die Betreuung der Ingenieurbüros verantwortlich. Mit seiner 30-jährigen Branchenerfahrung und seinen Spezialkenntnissen in der Planung und Ausführung von Split- und ECO Multisplitanlagen ist er ein zuverlässiger Berater.

Niederlassung Berlin

Tel. 03397/6868-0, Fax 03397/6868-15

Neuer Mann in Wuppertal



Guido Jansen ist staatl. geprüfter Kältetechniker und staatl. geprüfter Wirtschaftstechniker, versiert in Anlagenplanung und Bauabwicklung. Seit Juli dieses Jahres kümmert er sich speziell um die Betreuung der Ingenieurbüros. Tel. 0202/2682-146

Neu

ECO Universal-Gateway

Offene Gebädekommunikation für Sanyo-Klimageräte und -systeme



„Einfach und problemlos“ heißen die Attribute des ECO Universal-Gateway, mit dem Kaut die Arbeit der Kälte-Klima-Fachbetriebe unterstützt. Denn die bisherigen Schwierigkeiten mit der Integration von Klimageräten und -systemen in die Gebäudeautomation brauchen nicht kaschiert zu werden. Sie sind zu offensichtlich. Auf der einen Seite wird die Einbindung in Gebäudeleitsysteme immer mehr zu Pflicht, auf der anderen Seite stehen oft nur komplizierte Regel- und Steuergeräte zur Verfügung, die nicht selten noch durch fehlende Kommunikationsmöglichkeiten den Fachmann zur Verzweiflung

treiben. Hier nun setzen die ECO Universal-Gateways der Modelle UG 500, UG 750 oder UG 1000 an. Für die Sanyo Systeme Eco, W-Eco und 3Way Eco Multisplit VFR bestimmt, ermöglichen sie eine einfache Programmierung und ein Aufsetzen auf praktisch alle vorhandenen Protokolle.

Mit dem Eco Universal-Gateway kann die Kommunikation des Sanyo Amy Protokolls zwischen maximal 64 Gruppen (512 Inneneinheiten) und 30 Außeneinheiten erfolgen, wobei die Integration in fast alle Gebäudeleitsysteme bzw. Protokolle möglich ist.

Neu

Kaut-Bautrockner

Wird wirklich ein neuer Bautrockner gebraucht? Die Bautrocknungsbetriebe sagen ja, denn das Ideal-Gerät fehlte bisher nach ihrer Meinung. In direktem Kontakt mit Bautrocknungsbetrieben hat Kaut daher den neuen Bautrockner CD1100K entwickelt, der nun wirklich fast alle Anforderungen der Baubranche erfüllt.

Hier die wichtigsten Daten:

Entfeuchtungsleistung:
22 kg bei 30°C/80%.r.F.

Wasserbehälter:
gross und stabil mit einem Fassungsvermögen von 12,5 l, Tropfschale aus

Edelstahl mit 1/2" Schlauchanschlussstutzen

Bedarfsabhängige Heißgasabtauung

Anschlussbuchse für Hygrostaten

Leicht fahrbar (auch über Stufen) und stapelfähig

Kaut-Express

ist die Kundenzeitung
der Alfred Kaut GmbH & Co.,
Windhukstraße 88, 42277 Wuppertal.
Tel. 02 02-2682-0, Fax 0202-2682-100
Verantwortlich für den Inhalt:
Peter Iselt

